



# Kommunalpolitisches Programm der Obermenzinger SPD für die Jahre 2014 - 2020

**„Wir für Obermenzing – Politik für die Menschen“ – unter diesem Motto setzt sich die Obermenzinger SPD für unser schönes Stadtviertel ein. Wir wollen Obermenzing lebenswert erhalten und lebenswert gestalten.**

**In unserem Heimatort soll sich jeder wohlfühlen – ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, unabhängig von der Herkunft, religiöser Ansichten oder sexueller Orientierung!**

**Obermenzing muss als Wohn-, Arbeits-, und Freizeitstandort attraktiv bleiben. Eine zeitgemäße Weiterentwicklung muss möglich sein. Die Identität des Stadtteils darf nicht verloren gehen!**

**Der Schutz von Natur und Umwelt und das Miteinander in Vereinen, Initiativen und in den Nachbarschaften liegt uns besonders am Herzen.**

## 1. Lebensqualität in Obermenzing erhalten und verbessern

### 1.1. Umwelt- und Heimatpflege wird von uns großgeschrieben

Eine intakte Umwelt bietet den Menschen Lebensraum und Erholung. Diese Lebensqualität muss geschützt und erhalten bleiben. Wir in Obermenzing setzen uns dafür ein, dass:

- der Baumschutz in Obermenzing eingehalten wird
- öffentliche Grünflächen erhalten und geschaffen werden
- die Wasserqualität der Würm weiter verbessert wird
- die Würm zwischen Pasing und Schloss Blumenburg renaturiert wird
- die Naherholungsgebiete und Frischluftschneisen in Obermenzing und der näheren Umgebung besser miteinander vernetzt werden
- der Obermenzinger Dorfkern in seiner aktuellen Gestalt erhalten bleibt und in seiner Erscheinung verbessert wird. Der bestehende Ensemble- und Denkmalschutz soll erhalten und gestärkt werden.

### 1.2. Gartenstadtcharakter pflegen, Wohnraum schaffen

Um der Münchner Wohnungsnot entgegen zu wirken und bezahlbares Wohnen für Alle zu ermöglichen, ist mehr Wohnungsbau unumgänglich. Eine Nachverdichtung mit Augenmaß scheint der SPD Obermenzing notwendig. Gleichzeitig ist der für Obermenzing typische Gartenstadtcharakter zu erhalten und zu fördern. Neubauten in familienfreundlicher und ökologischer Bauweise sollen sich gut in das Umfeld einfügen.

Wir werden uns dafür im Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing stark machen.



### **1.3. Traditionen bewahren, die Kultur pflegen, das Vereinsleben fördern**

Obermenzing hat eine lange und bewegte Geschichte, die es zu bewahren und deren Erbe es der Nachwelt zu erhalten gilt. Kultur im öffentlichen Raum ist ein Beitrag, dies zu pflegen und zu fördern. Wir in Obermenzing setzen uns dafür ein, dass:

- regionale und kleinteilige Kulturangebote von Vereinen und Initiativen finanziell und organisatorisch unterstützt werden.
- ein offenes und unabhängiges, generationenübergreifendes Raumangebot für Vereine, kulturelle, soziale und bürgerschaftliche Initiativen entwickelt und als Treff- und Begegnungsstätte genutzt wird.
- das Umfeld des Obermenzinger Dorfkerns so erhalten wird, dass die dort ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe ihren Standort erhalten können.
- im Umfeld des Obermenzinger Dorfkerns auch Fußgänger ihren Raum finden, Radparkplätze entstehen und der ruhende Verkehr angemessen geregelt wird.

### **1.4. Nein zum Fluglärm über Obermenzing**

Wir wehren uns nach wie vor gegen den von der CSU geplanten Ausbau des Flughafens Oberpfaffenhofen zum Geschäftsflughafen. Wenn von diesem Flughafen verstärkt Geschäftsflüge, Flugtaxiverkehr und Hubschraubertaxiflüge ausgehen, werden auch der Flugverkehr und damit der Fluglärm über Obermenzing deutlich zunehmen. Auch wenn die Stadt wegen fehlender Lufthöhe wenig dagegen tun kann, werden wir nicht nachlassen gegen das Problem zu Felde zu ziehen. Wir sind für den Erhalt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, da dieses Arbeitsplätze sichert. Es darf jedoch kein weiterer Flughafen entstehen, der den Luftraum über Obermenzing zur Einflugschneise werden lässt.

### **1.5. Für ein sicheres Obermenzing**

München gehört zu den sichersten Großstädten weltweit und auch in unserem Stadtviertel können sich die Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen. Damit dies so bleibt unterstützen wir eine personelle Stärkung der Polizeiinspektion Pasing, damit auch weiterhin ausreichend Präsenz gezeigt werden kann.

### **1.6. Für ein demokratisches Miteinander – gegen Rechtspopulismus und –extremismus**

Obermenzing ist bunt und vielfältig. Die Menschen leben gerne in ihrem Stadtviertel und genießen seine Qualitäten. Sie engagieren sich ehrenamtlich für kulturelle, soziale und sportliche Anliegen. Sie arbeiten mit in Vereinen, Genossenschaften und in der lokalen Politik. Bürgerschaftliches Engagement für das heimatliche Umfeld hat einen hohen Stellenwert.

Dieses zivilgesellschaftlich konstruktive Engagement gilt es zu erhalten. Die Obermenzinger SPD tritt rechtspopulistischen, -extremistischen und ausländerfeindlichen Bestrebungen auch vor Ort entschieden entgegen. Im Rahmen des demokratischen Miteinander der Zivilgesellschaft beteiligen wir uns auch zukünftig an einem bunten Obermenzing.



## 2. Soziale Angebote und öffentliche Dienstleistungen für die Menschen in unserem Stadtviertel verbessern

### 2.

#### 2.1. Krippen-, Kindergarten- und Ganztagsbetreuungsplätze bedarfsgerecht einrichten

Seit August 2013 hat jedes Kind von 1 bis 3 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen **Krippenplatz**. Durch eine von der Münchner SPD angestoßene „Ausbauoffensive Kindertagesbetreuung“ wurden in den vergangenen 6 Jahren tausende neue Betreuungsplätze stadtweit geschaffen. Weitere Plätze sind bereits fest geplant und werden zügig verwirklicht, auch bei uns in Obermenzing.

Im 21. Stadtbezirk ist inzwischen bei Krippenplätzen ein Versorgungsgrad von 34% erreicht (Stand: 02/2013). 2015 sollen 46%, 2020 53% erreicht sein - ein ehrgeiziges, aber absolut erforderliches Ziel, das nur verwirklicht werden kann, wenn alle Anstrengungen unternommen und die ins Auge gefassten Grundstücke auch zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Ausbaumotto gilt auch für die **Kindergärten** im Stadtviertel. Der erreichte 74%ige Versorgungsgrad im 21. Stadtbezirk muss zügig angehoben werden. Bis 2015 sind 83%, bis 2020 90% Deckungsgrad genannt.

Insbesondere muss die Ausbauintiative auf **Ganztagsangebote** konzentriert werden. Horte, Tagesheime und qualifizierte Mittagsbetreuung müssen in allen Altersstufen zur Verfügung stehen. Dies gilt für den Bereich der Kindertagesstätten, wie auch für den schulischen Bereich. Für die Versorgung der Kinder in den **Ferienzeiten** sind neue Modelle zu entwickeln.

Die **Obermenzinger SPD** wird sich dafür stark machen, dass Familien mit Kindern im Stadtviertel mit guten Betreuungsplätzen, in ausreichender Anzahl und individuell passend versorgt sind. Damit können auch Frauen ihre Chancen auf eine Vereinbarkeit von beruflicher Entwicklung und „Familie haben mit Kindern“ wahrnehmen.

Die Obermenzinger SPD wird alles daran setzen, die städtische Ausbauoffensive für Kinderbetreuungsplätze auf Obermenzinger Gebiet bei der Umsetzung des ins Auge gefassten Versorgungsgrades tatkräftig zu unterstützen, bis jedem Kind der passende, möglichst wohnortnahe Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Wichtig ist uns bei der Einrichtung der Plätze auch die pädagogische Qualität. Kinderbetreuungsplätze die sich jeder leisten kann, gehören zur selbstverständlichen Infrastruktur für Familien. Wir setzen uns dafür ein, dass zunächst kostengünstige, aber auf Dauer gesehen kostenlose Angebote geschaffen und zur Verfügung gestellt werden.

#### 2.2. Erfolgreiche Verbesserung der Schulsituation fortsetzen

Die seit Jahren von der SPD geforderte Neuausrichtung des bayerischen Schulsystems lässt nach wie vor auf sich warten. In keinem anderen Land der Bundesrepublik ist der Bildungserfolg so abhängig vom Berufsstatus der Eltern wie in Bayern. Sogenannte bildungsferne Elternhäuser mit niedermem Bildungsniveau bzw. auch Haushalte mit Migrationshintergrund haben wenige Chancen aus dem gegebenen Bildungsmilieu heraus zu kommen. Die negativen Folgen des dreigliedrigen Schulsystems für die Kinder und Familien wurden in Bayern durch die überstürzte und unüberlegte Einführung des achtklassigen Gymnasiums (G8) verschärft.



Die seit Jahrzehnten räumlich beengte und mangelhaft ausgestattete **Schullandschaft in Obermenzing** steht vor großen und positiv zu bewertenden Veränderungen:

- der bereits realisierte Bau der Grundschule an der Schäferwiese
- die begonnenen Erweiterungs- und Ausbaumaßnahmen an der Grandlschule
- der geplante Schulneubau im zukünftigen Wohngebiet Paul-Gerhard-Allee

Wir von der Obermenzinger SPD werden

- die Aus- und Neubau-Maßnahmen vor Ort, im Bezirksausschuss und in der Öffentlichkeit kritisch und engagiert begleiten und unterstützen.
- uns dafür einsetzen, dass insbesondere Ganztagesangebote geschaffen werden. Durch den Neubau der Schulen an der Grandlstraße und an der Paul-Gerhard-Allee wird ein erster Schritt für die räumliche Realisierung von Ganztagesangeboten gemacht.
- uns für die erforderliche Schaffung von Stellen ins Zeug legen.

### **2.3. Ein offenes Ohr für die Belange von Kindern und Jugendlichen**

Die Obermenzinger SPD setzt sich dafür ein, dass auch die Kleinsten in unserem Stadtviertel weiterhin Gehör finden: Die „Kindersprechstunde“ in der Pasinger Fabrik hat sich zu einem gut besuchten Forum entwickelt, in dem Kinder und Jugendliche ihre Wünsche und Anregungen wirksam vertreten können. So konnten in den vergangenen Jahren von den Kinderbeauftragten in unserem Stadtviertel viele Ideen und Vorschläge aufgegriffen und umgesetzt werden. Diese Einrichtung gilt es zu erhalten und zu fördern.

In Obermenzing gibt es erfreulicherweise eine Menge Kinderspielplätze für deren Erhalt und Verbesserung durch neue Spielgeräte sich die Obermenzinger SPD nach wie vor stark macht. Seit 2008 sind weitere tolle Spielplätze, mit interessanten Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, für Groß und Klein dazu gekommen.

Nach dem Bau der Dreifach-Turnhallen an der Schäferwiese und den zu erwartenden Neubauten bei den Schulzentren Grandlstraße und Paul-Gerhard-Allee steht den Obermenzinger Kindern ein ausreichendes Angebot für Hallensport und Turnen zur Verfügung.

Nach wie vor gibt es allerdings zu wenige Angebote für Jugendliche und Heranwachsende. Sie sollen konsumunabhängig und eigenständig ihre Freizeit gestalten können. Insbesondere soll dabei der Schwerpunkt auf trendige Spiel- und Sportarten gesetzt werden.

Hier wird die SPD Obermenzing weiter dran bleiben,

- um einen Jugendtreff im Obermenzinger Norden zu erreichen
- dass beim Umbau des Orange-Planet-Provisoriums der Pavillon als Jugendtreff erhalten bleibt



- dass die Einrichtung einer Skateranlage am jetzt noch betriebenen Wertstoffhof geprüft und umgesetzt wird
- dass öffentliche Freiflächen zum Toben, Fuß- oder Basketballspielen erhalten bzw. eingerichtet werden

#### **2.4. Sicherheit und Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren wahren und ausbauen**

Obermenzing ist ein liebenswerter Ort zum Wohnen und Leben auch für die Generation 60+. Nach einem schaffensreichen Leben sollen sich Seniorinnen und Senioren in Obermenzing wohlfühlen. Möglichkeiten kultureller, sozialer und sportlicher Betätigung helfen, sich geistig und körperlich fit zu halten.

Im Falle zunehmenden Unterstützungs-, Hilfe und Pflegebedarfs muss das vorhandene Versorgungs- und Hilfeangebot bekannt, leicht zugänglich und schnell vermittelbar sein. Damit kann der, von allen gewünschte Verbleib in den eigenen vier Wänden und in dem bekannten und vertrauten Umfeld als oberstes Ziel gewährleistet werden. Angebote, die pflegende Angehörige und Nachbarschaften unterstützen, insbesondere bei zunehmend auftretenden Demenzerkrankungen, sind in Obermenzing zu schaffen. Betreute Treff- und Begegnungsorte wie die Tagespflege sind auszubauen.

Zur Entwicklung von vorsorglichen Überlegungen steht konkrete Beratungshilfe im Rahmen des Alten und Service Zentrums zur Verfügung. Hier kann die Fragestellung beantwortet werden wie möchte ich wohnen wenn,

- ich hochbetagt bin und mehr persönliche Unterstützung brauche
- meine Wohnung wegen Mobilitätseinschränkungen angepasst, oder auch umgebaut werden muss.

Diese kostenlose Beratung muss besser bekannt gemacht und personell besser ausgestattet werden. Das zur Zeit in anderen Münchner Vierteln erprobte Modell von Hausbesuchen bei hochbetagten Menschen, denen dabei gewünschte und erforderliche Informationen zur Versorgungssicherung einschließlich der Finanzierung von Hilfen zukommen, muss auch auf Obermenzing übertragen werden.

Die Obermenzinger SPD fordert und arbeitet mit an der Entwicklung und Entstehung alternativer, insbesondere barrierefreier Wohnformen wie:

- dem betreuten Wohnen in Zusammenarbeit mit Pflegediensten, auch generationsübergreifend
- dem schon mehrfach in München bestehenden Projekt „Wohnen im Viertel“
- und der Ausweitung des auch schon in Obermenzing stattfindenden Projektes „Wohnen für Hilfe“.

#### **2.5. Serviceangebote für die Bürger optimieren**

Wir setzen uns für Obermenzing ein, dass



- die seit langem bewährte öffentliche Verwaltung mit Einwohnermeldeamt, Passstelle, Rentenberatungsstelle, Sozialamt, Standesamt und anderen Einrichtungen im Pasinger Rathaus durch eine Ausweitung des Serviceangebots bürgerfreundlicher gestaltet wird.
- unserem Bezirksausschuss als Interessenvertretung unseres Stadtteils mehr Rechte eingeräumt werden.
- der Kontakt zwischen Bürgern und öffentlichen Einrichtungen durch Internet und E-Mail gefördert wird, jedoch nicht zum ausschließlichen Medium wird.
- Mehr öffentliche Briefkästen wohnortnah aufgestellt und das Serviceangebot bei den Postdienstleistungen insbesondere den Paketabholstationen verbessert wird.



### 3. Den Verkehr in Obermenzing sinnvoll und menschengerecht regeln

Die Obermenzinger SPD zielt mit ihrer Verkehrspolitik auf die Erhaltung und Schaffung menschengerechter, umweltverträglicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, die

- die Mobilität und den Raum für die Menschen und den Verkehr gewährleisten.
- durch den weiteren Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel die Umwelt schonen und für möglichst viele Wege eine attraktive Alternative zum Auto bieten.
- insbesondere die Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer gewährleisten.
- den umweltfreundlichen Verkehrsteilnehmern, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem MVV unterwegs sind, gleichberechtigte Teilhabe an der Mobilität im öffentlichen Raum ermöglichen.

Dies dient der Entlastung des städtischen Straßennetzes und bietet den Bewohnern des Viertels mehr Aufenthaltsqualität in ihrem Umfeld.

#### 3.1. Die A 99 und A8 als Entlastung Obermenzings

Die Verbindung der A99 zwischen der Lindauer-Autobahn und dem Tunnel Allach entlastet Obermenzing in erheblichem Maße. Der LKW-Verkehr wird um München herum, anstatt über die A8 und Verdistraße zum Mittleren Ring geleitet - München ist für den LKW-Durchgangsverkehr gesperrt.

Um die bisherigen Entlastungseffekte zu erhalten und zu verstärken, setzen wir uns dafür ein, dass:

- die bereits 2012 zum vollwertigen Autobahnkreuz ausgebaute Anschlussstelle der A8 mit der A99 generell für den allgemeinen Verkehr freigegeben wird.
- die A8 zwischen A99 und Obermenzing zur einer städtischen bzw. Staatstraße umgewidmet wird.
- im Bereich der dann ehemaligen A8 soll Tempo 60 gelten.
- die Mühlangerstraße soll an diese Straße angebunden werden

Als Herausforderung für die nächsten Jahre gilt es, den Brauereineubau in Langwied-Lochhausen mit seinem Lieferverkehr in die bestehende verkehrliche Infrastruktur zu integrieren. Hierfür sind die beschriebenen Punkte ein wichtiger Baustein, da nach Angaben des Unternehmens nur 3% des Brauerverkehrs in die Stadt führen sollen.

#### 3.2. Die Verdistraße muss attraktiver werden

Die Verdistraße darf nicht länger eine verkehrsbedingte Trennungslinie zwischen dem Norden und dem Süden Obermenzings bleiben. Sie muss vielmehr zu einer Straße mit Lebens- und Aufenthaltsqualität werden. Dies wollen wir erreichen durch

- die Verschönerung des Straßenbildes durch Bepflanzung und Begrünung
- die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch die Anlage von Plätzen mit Bänken und Brunnen
- die Schaffung von sicheren und ausreichenden Querungsmöglichkeiten für Fußgänger
- die Verbesserung der Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr.



- eine Verlängerung der Trambahnlinie 17 von der Amalienburgstraße über die Verdistrasse als **Schlössertram** bis zum Schloss Blütenburg und zu einem möglichen Park + Ride Parkplatz am heutigen Rastplatz Pippinger Flur
- eine Reduzierung der Verdistrasse zu einer 2-spurigen Straße, was eine Tramtrassierung ermöglicht.
- Ermöglichung von ruhenden Verkehr (z.B. durch Parkbuchten)

### 3.3. Obermenzing vom Durchgangs- und Schleichwegeverkehr entlasten

Die Umsetzung des hier beschriebenen Verkehrskonzept, muss dazu dienen unser Stadtviertel vom Durchgangs- und Schleichwegeverkehr zu entlasten - Lärm, Feinstaubbelastung und Stau zu verringern.

Darum wollen wir für Obermenzing insbesondere mit folgenden Maßnahmen für Entlastung sorgen

- an der Kreuzung Meyerbeer/Verdistr. soll kein Geradeaus fahren in die Dorfstraße mehr möglich sein
- die entstandene Fuss- und Radwegeverbindung zwischen der Wöhler- und Prof.-Eichmann-Str. anstelle einer PKW Verbindung wird begrüßt und soll Bestand haben
- die Pippinger Straße soll in ihrer derzeitigen Trassenführung Bestand haben, d.h. keine Verlegung und/oder keine „Pippinger Straße neu“
- das neue Wohngebiet an der Lipperheidestraße soll für den motorisierten Verkehr nur über die Bassermannstraße erschlossen werden, Rad und Fußwege sollen vollumfänglich mit der Lipperheidestraße und den restlichen Gebieten verbunden werden.
- die Meyerbeer-/Offenbachstr. soll durch eine noch bessere Beschilderung weiter entlastet werden, damit der Verkehr zielgerichtet über die NUP geleitet wird
- das neu entstehende Wohngebiet an der Paul-Gerhardt-Allee muss ausreichend erschlossen werden. Eine Erschließung nur über das bestehende Straßennetz erscheint uns nicht ausreichend. Die Anbindung an den ÖPNV soll bedarfsgerecht und leistungsstark erfolgen. Dem wird der geplante Bus-Shuttle an den Pasinger Bahnhof nicht gerecht. Es muss weiter eine Anbindung per Tram, ein S-Bahnhaltepunkt oder eine Straßenbrücke hin zum Knie geprüft werden und die sinnvollste Variante realisiert werden.
- Für eine weitere Verkehrsberuhigung und zum Lärm- und Umweltschutz soll Tempo 30 an folgenden Stellen eingeführt werden:
  - Menzinger -Straße. (zwischen Freseniusstr. und Amalienburgstr.)
  - nördliche Pippinger- Straße durchgehend
  - Pippinger -Straße zwischen Verdistrasse und Bertha-von Suttner-Weg
  - Alte Allee
  - Bergsonstraße

Die Radwegeverbindungen sollen weiter ausgebaut werden. Eine direkte Radwegverbindung vom geplanten Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee zur Margarethe-Danzi-Str. (S-Bahnhaltepunkt Laim) ist zu erstellen. Damit wird das neue Wohngebiet optimal und auf kürzestem Weg für Radfahrer in Richtung Nymphenburg/ Neuhausen und Innenstadt erschlossen.



Die kleine Fuß-Radfahrer-Würmbrücke zwischen Blütenburg und St. Wolfgang soll mit einem Rad- und Fußweg zur Bassermannstraße angebunden werden. Dieser Weg soll für viele Anwohner eine direkte und sichere Verbindung zum Schloss Blütenburg und dem dazugehörigen Park (Grünzug an der Würm) werden.

### **3.4. Den Öffentlichen Nahverkehr weiter ausbauen und stärken**

Die SPD-Obermenzing fordert eine sichere und schnelle S-Bahn Anbindung, möglichst ohne Störanfälligkeit in die Innenstadt. Nur ein attraktives S-Bahn-Netz wird noch mehr Pendler zum Umsteigen vom individuellen Verkehrsmittel auf die ökologisch nachhaltige Alternative des ÖPNV bewegen. Dies führt zu einer erheblichen und wirksamen Verkehrsverringerung für München und auch für Obermenzing.

Obermenzing wird insbesondere durch den dadurch möglichen 10 Minuten Takt auf den S-Bahnlinien S4 und S2 profitieren.

Die bisher bestehende Busverbindungen nach Moosach stellt keine attraktive Anbindung an den Moosacher Bahnhof mit Flughafen S-Bahn und U-Bahn dar. Eine zusätzliche, schnelle Busverbindung zwischen Moosach und Pasing über Obermenzing muss eingerichtet werden.

Der Takt der Busverbindung zwischen Allach und Pasing muss erhöht werden. Hier ist mindestens für den Berufsverkehr ein 10 Minuten Takt einzuführen.

Darüber hinaus müssen die Umsteigeverbindungen zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln weiter optimiert werden.

### **3.5. Alternative Mobilitätskonzepte**

Wir setzen uns dafür ein, dass alternative Mobilitätskonzepte in unserem Stadtteil ihren Raum finden. Wir möchten den weiteren Ausbau von Carsharing in Obermenzing unterstützen. Wir möchten aktiv für die Nutzung von Carsharing Angeboten werben und uns für die Schaffung von entsprechenden Stellplätzen einsetzen.

Für die Ausweitung der Elektromobilität sollen Ladestationen im öffentlichen Raum geschaffen werden, so dass die Nutzer im Stadtteil auch ohne eigene Garage Zugang zu Ladesäulen finden. Dies gilt nicht nur für KFZ Lademöglichkeiten sondern auch für e-Bikes.



#### **4. Energiewende in Obermenzing**

Beim Münchner Energietag in der Pasinger Fabrik 2011 konnte bekannt gegeben werden, dass rund 6 – 8 % des Strombedarfs im 21. Stadtbezirk regenerativ erzeugt werden. Einen Beitrag dazu leisten die PV-Kraftwerke auf den Dächern der Landwirte entlang der Würm in Pasing, Pipping und Obermenzing.

Über diese Einzelerzeuger hinaus, die ja dank des EEG-Gesetzes von Rot-Grün nahezu alle in das Stromnetz einspeisen, ist es in München das Fernwärmenetz, das der Energiewende dient. Das Neue Geothermiekraftwerk der SWM in Neuaubing soll auch in das Fernwärmenetz der Stadt einspeisen.

Die Stadtwerke München werden aufgefordert, zu prüfen, wie der weitere Ausbau regenerativer Energieumwandlung für die Strom- und Wärmeerzeugung in den neuen Baugebieten „Lipperheidestraße“, „Paul Gerhard-Allee“ oder an Einzelstandorten noch besser organisiert werden kann.

#### **5. Städtische Daseinsvorsorge : Bodenvorratspolitik pflegen**

In Obermenzing wie in ganz München lässt sich all dies nur bei Fortführung der erfolgreichen städtischen Daseinsvorsorge erreichen. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Wohnen und soziale Infrastruktur, Verkehrs- und Energiepolitik sowie Abfallbewirtschaftung.

Dazu gehört auch „dass der weitere Verkauf städtischer Flächen, die möglicherweise für die Deckung der sozialen Infrastruktur und für neue Grün- und Freiflächen notwendig werden, gestoppt werden muss.“ (Stadtratsbeschluss v. 17.07. 2013 / Langfristige Siedlungsentwicklung / LaSie)